

Dies ist ein Abstrakt aus der Masterarbeit

„Entwicklungszusammenarbeit und freiwilliges Engagement in Tansania am Beispiel des Vereins Usseri e.V.“

eingereicht an der Karl-Franzens-Universität Graz
am Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft

eingereicht von:

Claudia Macher, Bakk.a phil.
claudiamacher@gmx.at

Marina Raffeck, Bakk.a phil.
mara1988@web.de

Abstract

Entwicklungszusammenarbeit und freiwilliges Engagement in Tansania am Beispiel des Vereins Usseri e.V.

In unserer Arbeit wird anfangs ein kurzer Überblick über die ‚Vereinigte Republik Tansania‘ gegeben, um ein Grundwissen über das Land zu bekommen und eine Basis für die weitere Arbeit herzustellen. Einen großen Platz in unserer Arbeit nimmt das Thema der Entwicklungszusammenarbeit ein, wobei die verschiedenen Qualitätsdimensionen eine wichtige Rolle spielen. Da in der Entwicklungszusammenarbeit sehr viel Wert auf die Selbstgestaltungskräfte der HilfeempfängerInnen gelegt wird, wird auch auf das Thema des Empowerments näher eingegangen. Als ein weiterer zentraler Aspekt wird das freiwillige Engagement ausführlich erläutert. Weiters wird der Verein Usseri, welcher sich um Schulgeldpatenschaften in Tansania bemüht und mit dem eine enge Zusammenarbeit bestand, genau beschrieben. Im empirischen Teil werden die verwendeten Methoden kurz erklärt und unser Forschungstagebuch unserer Reise nach Tansania veröffentlicht, um etwas über die Rolle der Forscherinnen zu berichten. Zu guter Letzt sind noch die Interpretationen der Ergebnisse unserer Forschung vorzufinden.

*Development cooperation and volunteering in Tanzania by the example of the association
Usseri e.V.*

In our work there is first a brief overview of the United Republic of Tanzania to give basic knowledge of the country, to mediate the basis for the further work. A large place in our work takes up the issue of development cooperation, with the various dimensions of quality. The topic of empowerment will be discussed in more detail. As another key aspect of this work is edited the voluntary activity. Furthermore, the association Usseri, which seeks to sponsor school fees in Tanzania, will be described in detail. During our work, there was a close cooperation with this association. In the empirical part the methods we used are briefly explained, and our research diary of our trip to Tanzania will be published. Last but not least, the interpretations of the results of our research are followed.